

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

U. Z. 11
CENTRAL
ZÜRICH

19. April 1935 · Nr. 16 35 Rp
XI. Jahrgang · Erscheint freitags

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Kleiner Hirte aus den Karpathen



Ostern im Tessin. Kinderprozession am Ostertag im kleinen Dorf Ronco am Langensee.



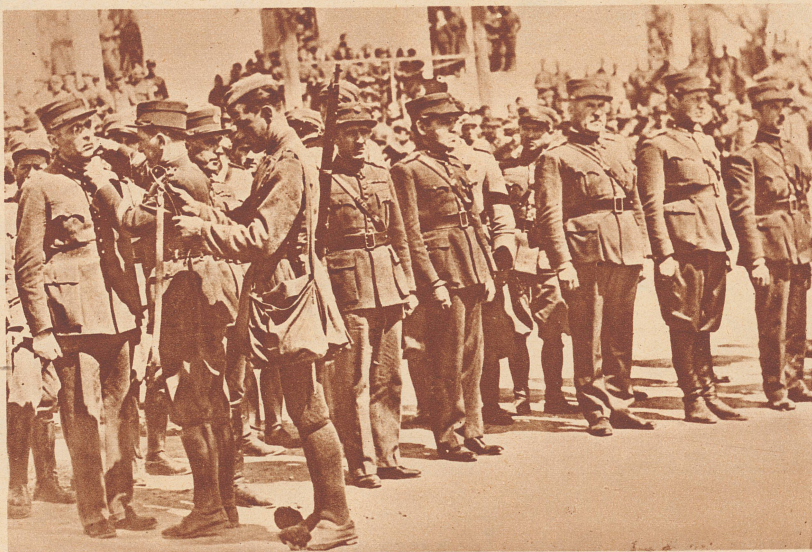
Zurück aus der Antarktis.

Nach einem Aufenthalt von 18 Monaten auf dem antarktischen Kontinent ist Admiral Byrd mit seiner Expedition in die Heimat zurückgekehrt. Von seiner Basis Little Amerika aus hat Byrd in mehreren gelungenen Flügen neues Land auf dem südpolaren Kontinent entdeckt. Unser Bild zeigt sieben prominente Mitglieder der Expedition bei ihrer Ankunft in Los Angeles. Im Vordergrund links der Radiooperator und Photograph Carl Peterson, rechts der bekannte Pilot William MacCormick.



Colette wird Mitglied der Belgischen Akademie.

Colette, die französische Schriftstellerin, deren Bücher auch in deutscher Sprache große Auflageziffern erreichten, ist kürzlich Mitglied der königlichen Akademie in Brüssel geworden. Colette nimmt den durch den Tod der berühmten Lyrikerin Comtesse de Noailles freigewordenen Sitz ein. — Bild: Die Schriftstellerin Colette hat vor einigen Jahren einen Schönheitssalon eröffnet. Wenn sie sich von ihrer schriftstellerischen Arbeit erholen will, bemüht sie sich persönlich um die Verschönerung ihrer Kundinnen. Zu verstehen ist, daß Colettes Schönheitssalon sich großer Beliebtheit erfreut, denn es ist selbst für die Pariserin eine Sensation, sich von einer berühmten Schriftstellerin die Nase pudern und die Stirnfalten wegmassieren zu lassen.



Das Ende der griechischen Erhebung.

Neben einigen Todesurteilen in Contumaziam sind von dem Athener Kriegsgericht eine ganze Reihe Offiziere, die auf Seiten der Aufständischen gekämpft hatten, zu mehr oder weniger langen Freiheitsstrafen verurteilt und degradiert worden. Das äußere Zeichen der Degradierung besteht im Wegnehmen der Gradabzeichen, Koppel und Orden. Vor mehr als 20 000 Zuschauern mußten die verurteilten Offiziere diese Prozedur über sich ergehen lassen.